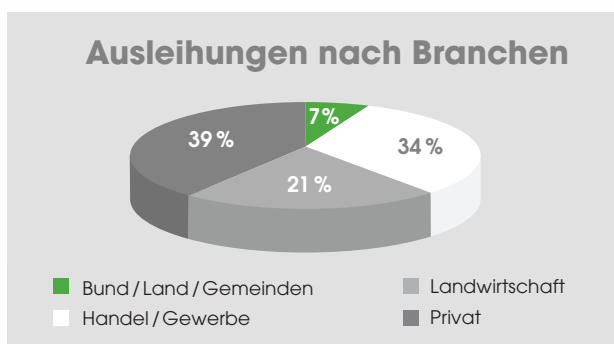


Bericht des Vorstandes

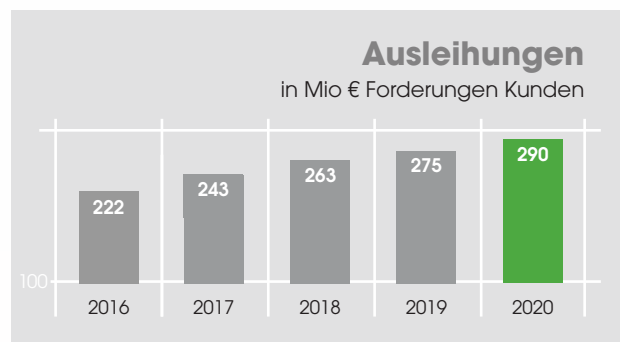
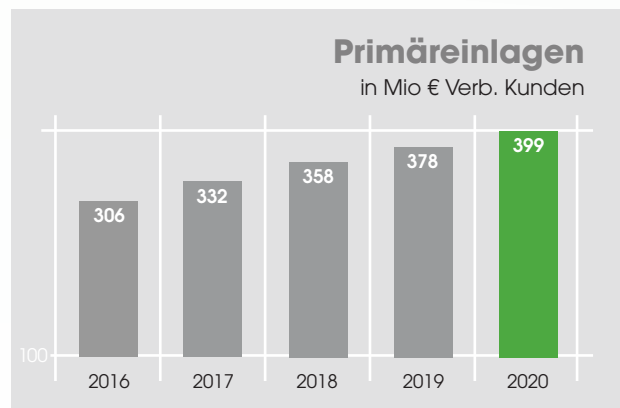
Die Marchfelder Bank eG ist eine leistungsfähige, eigenständige und flexible Universalbank im Marchfeld und hat in 2020 ihr viertes vollständiges Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Der 2016 eingeschlagene Weg in die Selbständigkeit war im vergangenen Jahr zusätzlich zu den hohen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld insbesondere von der Corona-Krise geprägt. Es wurden umfangreiche Maßnahmen getroffen, um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, KundInnen sowie aller Stakeholder bestmöglich zu schützen.

Trotz der gesundheits- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen hat die Marchfelder Bank eG ihr oberstes Ziel, nämlich ein zuverlässiger Partner für die regionale Wirtschaft und Bevölkerung zu sein, zu keinem Zeitpunkt aus den Augen verloren. Dies untermauern die Zahlen des Jahresabschlusses 2020. So haben sich die Primäreinlagen, also alle Einlagen der Kunden, um € 21,0 Mio. auf € 399 Mio. erhöht. Das entspricht einer Steigerung von 5,7 %. Die Aktivseite der Bilanz zeigt in der Position Forderungen an Kunden ein Wachstum von 5,2 % bzw. € 14,4 Mio. Der Bilanzwert beträgt nun € 290 Mio.

Die Finanzierungen durch die Marchfelder Bank eG erfolgen in allen regionalen Wirtschaftsbereichen, wie in der Graphik Branchenverteilung dargestellt ist.

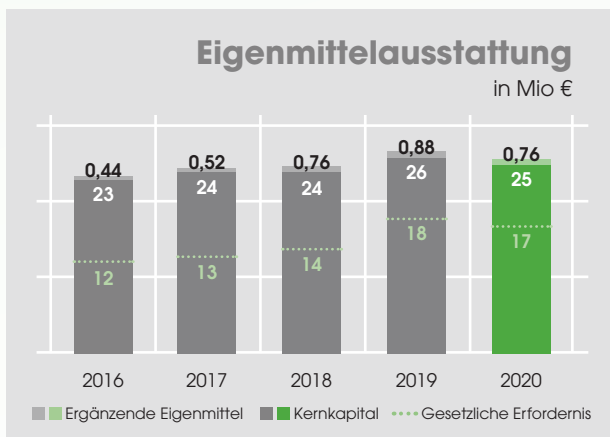


Das Verhältnis der Einlagen zu den Kundenforderungen, der sogenannte Ausleihungsgrad, beträgt rund 72,5 %. Dieser Wert ist betriebswirtschaftlich ausgewogen und bedeutet einen komfortablen Liquiditätsüberschuss. Dadurch ist ein hoher Unabhängigkeitsgrad in der Liquiditätssteuerung gewährleistet. Darüber hinausgehend zeigt dieser Ausleihungsgrad, dass sich die Marchfelder Bank eG ausschließlich aus dem Einlagengeschäft ihrer Kunden refinanziert und sie somit ein wesentlicher Teilnehmer am regionalen finanzwirtschaftlichen Wirtschaftskreislauf ist.



Das Geschäftsvolumen bestehend aus den Einlagen, Kundenforderungen und Eventualverbindlichkeiten beträgt € 695 Mio. Das bedeutet eine Steigerung

gegenüber dem Vorjahr um € 36,0 Mio. bzw. 5,5 %. Zusammenfassend ergibt sich ein Bild, welches das hohe Vertrauen der Kunden in die selbständige und unabhängige Marchfelder Bank widerspiegelt.



Doch nicht nur die ausgewogene Bilanzstruktur, sondern auch die Entwicklung der Eigenmittel bezeugt ein wirtschaftlich solides Fundament. Die Eigenmittel der Marchfelder Bank eG betragen zum 31. Dezember 2020 € 25,9 Mio. Dies entspricht einem Abgang von € 0,8 Mio. Die Eigenmittellquote verringerte sich dadurch von 14,5 % auf 14,3 %.

Der Mitarbeiterstand beträgt 86 Mitarbeiter bzw. 71 Vollzeitäquivalente. Die Marchfelder Bank eG leistet damit einen nennenswerten Beitrag zum regionalen Arbeitsmarkt. Wir sind bestrebt, die Marchfelder Bank eG als attraktive Arbeitgeberin zu etablieren.

„Aus der Region – für die Region“ ist unser langjähriges Motto. Zielsetzung bleibt daher, als leistungsfähige, eigenständige und flexible Universalbank weiterhin erfolgreich zu sein und unser Handeln zum Wohle des Marchfeldes, seiner Wirtschaft und seiner Bewohner auszurichten.

Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner

Vorsitzender
des Vorstandes

MMMag. Robert Wallner,
MLS^{wu}, FRM

Vorsitzender-Stv.
des Vorstandes



Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner



MMMag. Robert Wallner,
MLS^{wu}, FRM